

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. TA/001/19

über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Emmendingen am
Dienstag, dem 22.01.2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:28 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|---|---|-----------|
| 1 | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses Nr. 011/18 der Stadt Emmendingen am 04.12.2018 | |
| 3 | Modernisierung, „Jugendhaus Steinstrasse“,
Vergabe Malerarbeiten | 0423/15/5 |
| 4 | Erste Änderung des Bebauungsplanes "Vier Jauchert" und der örtlichen Bauvorschriften auf Gemarkung Kollmarsreute
- Vorstellung und Billigung des Entwurfskonzeptes | 1129/18 |
| 5 | Erste Änderung des Bebauungsplanes "Untere Lerchacker" und der örtlichen Bauvorschriften auf Gemarkung Kollmarsreute
- Vorstellung und Billigung des Entwurfskonzeptes | 1130/18 |
| 6 | Bautenstandsbericht | |
| 7 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 8 | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| 9 | Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Herr Markus Böcherer

Herr Benjamin Buob

Vertretung für SRin Tegeler

Herr Thomas Fechner

Frau Angela Hauser

Herr Marko Kaldewey

Herr Tobias Limberger

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuld

anwesend ab 18.45

Herr Heinz Sillmann

Herr Reinhard Stopfkuchen

Frau Ingrid Tegeler

entschuldigt Vertretung Hr.Buob

Frau Dr. Susanne Wienecke

Herr Alexander Zahn

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Felix Schöchlin

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Frau Eva Herr

Herr Oliver Mahler

Herr Karl-Josef Schmitz

Frau Elke Völker

Frau Andrea Weber

Abwesend waren:

Die Ortsvorsteher

Herr Friedrich Hegener

entschuldigt - keine Vertretung

Herr Wilhelm Volz

entschuldigt -es erfolgt keine Vertretung-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Technischer Ausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr EPP:

- 1.1. Herr Epp fragt an, ob mehrgeschossig Wohnungen vorgesehen sind im „Unterer Lerchacker“.
OB Schlatterer antwortet, dass geprüft wird, ob man für die Gewerbe-Bebauung in die Höhe gehen kann. Wohnung allerdings nicht vorgesehen sind, wegen zu hoher Lärmbelästigung.
- 1.2. Herr EPP fragt an, ob geplante Parkplätze im „Unterer Lerchacker“ mehrgeschossig gebaut werden.
OB Schlatterer antwortet, dass dies heute den SR zur Diskussion freistehe und Herr Epp deren Entscheidung abwarten muss.
- 1.3. Herr EPP fragt an, ob es einen Zusammenhang zwischen „Neuer Markt“ und „Untere Lerchacker“ gibt.
OB Schlatterer antwortet, dass der Betreiber der Gleiche sein soll, ob dies zu verwirklichen ist, wäre zu prüfen.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen Ausschusses Nr. 011/18 der Stadt
Emmendingen am 04.12.2018**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des TA vom 4.12.2018 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

**- TOP 3 - Modernisierung, „Jugendhaus Steinstrasse,, 0423/15/5
Vergabe Malerarbeiten**

Zur Modernisierung „Jugendhaus Steinstrasse“ stellt OB Schlatterer die Beschluss-empfehlung vor.

SR Limberger weist darauf hin, dass die Firma Lauer nicht aus Emmendingen stamme sondern in Friesenheim sitzt.

Beschluss:

1. Auf das Angebot der Fa. Lauer, Friesenheim wird zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 93.436,84 € der Zuschlag für die Malerarbeiten erteilt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 4 - Erste Änderung des Bebauungsplanes "Vier Jauchert" und der örtlichen Bauvorschriften auf Gemarkung Kollmarsreute 1129/18
- Vorstellung und Billigung des Entwurfskonzeptes

Frau Weber stellt den aktuellen Planungsstand des Bebauungsplans „Vier Jauchert“ vor.

Beschluss:

1. Das Entwurfskonzept wird gebilligt.
Zusätzlich ist zu prüfen, ob eine Attika, 3plus oder 4-geschossige Bebauung der Parkgarage möglich ist.
2. Die weitere Planung soll auf Grundlage des vorgestellten Vorentwurfes vom 06.11.2018 fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	11	0	1

- TOP 5 - Erste Änderung des Bebauungsplanes "Untere Lerchacker" und der örtlichen Bauvorschriften auf Gemarkung Kollmarsreute 1130/18
-Vorstellung und Billigung des Entwurfskonzeptes

Frau Weber stellt den aktuellen Planungsstand des Bebauungsplans „Untere Lerchacker“ vor.

Beschluss:

1. Das Entwurfskonzept wird gebilligt.
Zusätzlich ist zu prüfen, ob eine untergeschossige oder mehrgeschossige Bebauung der Parkplätze möglich ist.
2. Die weitere Planung soll auf Grundlage des vorgestellten Vorentwurfes vom 04.10.2018 fortgeführt werden

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	8	4	0

- TOP 6 - Bautenstandsbericht

Der Bautenstandsbericht entfällt heute krankheitsbedingt.

- TOP 7 - Bekanntgaben der Verwaltung

OB Schlatterer gibt bekannt, dass im TA am 22.01.2019 der Entwurf zum Durchführungsvertrag „Bebauungsplan Kellenberg“ gebilligt wurde.

- TOP 8 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Peter Epp:

Herr Epp fragt an, ob die geplante Parkplätze für die Vollsortimentsgrundstücke im „Unterer Lerchacker“ mehrgeschossig geplant werden.

OB Schlatterer antwortet, dass der SR dies heute beschlossen hat, dass eine mehrgeschossige Bebauung geprüft werden sollte.

Daniel Roeder, GF der Walter Roeder GmbH:

1.1. Herr Daniel Roeder fragt an, ob die Erweiterungsfläche im „Unterer Lerchacker“ für die Firma Roeder vorgesehen sei.

OB Schlatterer antwortet, im Entwurfskonzept können Gewerbefläche nicht potenziellen Käufern zugeordnet werden, die Stadt kann keine Festlegungen über Eigentumsübergänge herleiten.

1.2. Herr Daniel Roeder fragt an, da das Entwurfskonzept gebilligt sei, bis wann eine Gewerbeflächenvergabe vorgesehen ist, da ein Kaufantrag der Firma Roeder bereits vorliege.

OB Schlatterer antwortet, weitere Verhandlungen und Prüfaufträge anstehen und er hierzu leider keine Aussage machen kann.

1.3. Herr Daniel Roeder fragt an, ob die Größe der Erweiterungsfläche nicht bekannt wäre oder weiterhin 4.000m² vorgesehen sind?

OB Schlatterer antwortet, diese Größe ist vorgesehen. Die Stadt sei mit der Bahn im Gespräch und man erst danach sagen kann wie die Umverteilung aussehen könnte.

Herr Galle, GF der Baufirma Galle:

Herr Galle fragt an, ob die Stadt im Zuge der Baumaßnahmen nicht auch an die Komfortbelüftungen gegen Radongase denken möchte, das wäre auch ein wichtiger Aspekt. Die baulichen Standards beim Straßenbau decken das Lärmproblem sehr gut ab und es ohne weiteres gut möglich ist mit dem Straßenverkehr zu leben.

Herr Jundt-Schöttle, GF Blum-Jundt:

Herr Jundt-Schöttle fragt an, was die Bürger für den Bahnhofpunkt im „Unterer Lerchacker“ tun können.

OB Schlatterer antwortet, dass es von entscheidender Wichtigkeit wäre die Bahn zu überzeugen, von der Maßnahme die Gleise umzulegen. Die endgültige Entscheidung wird allerdings zunächst in Berlin getroffen und erst danach können weitere Schritte eingeleitet werden.

- TOP 9 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

SR Fechner:

SR Fechner bemerkt, dass im „Unterer Lerchacker“ die Bahn mit dem Umbau zu tun hätte und er bezweifle Verkehrsministerium

Grundstückverkauf gibt es grundsätzlich die Möglichkeit, dass vor der Rechtskraft des Bebauungsplan zu veräußern.

OB Schlatterer antwortet, es wäre möglich, ist aber nicht sinnvoll, da man Probleme beim Verfahren bekommen könnte. Die Erschließung des Grundstücks steht noch nicht fest.

Entscheidendes Kriterium bei der Bahn ist die Wirtschaftlichkeit und das Fahrgastvolumen. Das Einzugsgebiet ist überschaubar, darum könnte eine Verlegung des Bahnhalt punktes doch vorgezogen werden.

SRin Dr. Wienecke:

SRin Dr. Wienecke fragt nach der Studie der Auswirkungsanalyse von 2018, ob diese der Stadt bereits vorliege und die Fraktionen diese erhalten könnten.

OB Schlatterer antwortet, dass die Verwaltung dies prüfen wird.

Weiter fragt SRin Dr. Wienecke an, ob der gültige Bebauungsplan im „Unterer Lerchacker“ rein Gewerbefläche bleibt und eine Erweiterungsfläche auf Grundlage des Bebauungsplanes möglich wäre.

OB Schlatterer antwortet, man befinde sich im Änderungsverfahren des Bebauungsplanes und Grundstücke vorab zu veräußern nicht sinnvoll ist.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:28 Uhr.

Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Datum Eva Herr

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift